

Zertifizierungslehrgang Fachkraft für Menschen mit Komplexer Behinderung

Ziele und Aufbau

Ziel des Zertifizierungslehrgangs ist es, Mitarbeiter*innen mit einer sozialen, pädagogischen oder pflegerischen Ausbildung spezifisches Fachwissen im Kontext Komplexer Behinderung zu vermitteln, um für diesen Personenkreis eine bedarfsgerechte Förderung zu gewährleisten. Der Lehrgang beginnt jährlich und ist modular aufgebaut. Die Inhalte werden in drei Modulen angeboten. Diese gliedern sich in zwei Pflichtmodule mit jeweils zwei Blöcken und ein Wahlpflichtmodul. In den Pflichtmodulen werden medizinische, pädagogische und therapeutische Grundlagen behandelt. Das Wahlpflichtmodul richtet seinen Fokus auf die Begleitung von Menschen mit Komplexer Behinderung im Lebensverlauf. In dem Wahlpflichtmodul müssen vier eintägige Seminare aus der Vielzahl des jährlich wechselnden Seminarangebots der Stiftung Leben pur belegt werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Teilnehmer*innen sollten mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Fachkraftstatus im sozialen, pädagogischen oder pflegerischen Bereich nachweisen können (z.B. Heilerziehungspflege, Altenpflege, Krankenpflege, Heilpädagogik, Erzieher*innen etc.). Die Teilnehmer*innen müssen mindestens sechs Monate berufspraktische Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Komplexer Behinderung vorweisen. Die Berufstätigkeit in der Betreuung oder/und Pflege von Menschen mit Behinderung ist vorteilhaft.

Der Fachkraftstatus muss vor Antritt des Zertifizierungslehrgangs erfolgreich abgeschlossen sein und stellt eine zwingende Voraussetzung zur Teilnahme an dem Lehrgang dar.

Bewerbung und Anmeldung

Die Online-Anmeldung zum Zertifizierungslehrgang kann nur berücksichtigt werden, sofern die geforderten Dokumente eingereicht wurden.

Einzureichen sind folgende Dokumente:

- Lebenslauf
- Nachweise/Zeugnisse (beglaubigte Kopien)

Die Dokumente (in Kopie) können postalisch oder per E-Mail an folgenden Kontakt gesendet werden:

Stiftung Leben pur
Dr. Anna Jerosenko
Garmischer Straße 35
81373 München
E-Mail: jerosenko@stiftung-leben-pur.de

Nach abgeschlossener Prüfung Ihrer Unterlagen erhalten Sie per E-Mail eine Zu- oder Absage zum Lehrgang.

Seminarzeiten und Anwesenheitspflicht

Die Pflichtmodule finden immer an einem Freitag und Samstag in Wartaweil bei Herrsching am Ammersee statt.

Kurszeiten:

- Freitag: 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Samstag: 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Das Zertifikat „Fachkraft für Menschen mit Komplexer Behinderung“ kann nur abgeschlossen werden, sofern die zwei Pflichtmodule (vier Blockeinheiten) und vier Wahlpflichtseminare besucht wurden. Sollte ein*e Teilnehmer*in an einer/einem Blockeinheit/Seminar nicht teilnehmen können, ist die/das jeweilige Blockeinheit/Seminar zum nächsten Termin zu besuchen. Eine Anrechnung einer Blockeinheit ist möglich, wenn nur ein Fehltag vorliegt und die fehlenden Inhalte nachgearbeitet werden. Die Anzahl der Fehltag darf insgesamt nicht mehr als zwei Tage übersteigen.

Anrechnung Seminarteilnahme

Bereits besuchte Seminare der Seminarreihe Leben pur können zum Zertifizierungslehrgang angerechnet werden, sofern der Besuch des jeweiligen Seminars nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Anrechnungsfähig sind für den Zertifizierungslehrgang zwei Seminare. Dafür kann maximal ein Erstattungsbetrag von EUR 240,00 angerechnet werden.

Der gesamte Zertifizierungslehrgang muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

Leistungsnachweis

Der erfolgreiche Abschluss des Zertifizierungslehrgangs setzt eine praxisorientierte Facharbeit voraus. Wesentlich für die Facharbeit ist der Praxisbezug und dass die Teilnehmer*innen zeigen können, dass sie erlernte Inhalte, Methoden und Konzepte bedarfsorientiert in der Praxis umsetzen können.

Der Umfang der Arbeit umfasst eine Verschriftlichung von ca. 10 bis 15 Seiten.